

Varia

Forschungspreis «Frau & Herz»

Die Herzstiftung Olten hat beschlossen, aus dem Legat Ida Tanner auch für das Jahr 2014 wiederum einen Forschungspreis von Fr. 30 000.– für eine Forschungsarbeit auf dem Gebiet «Frau & Herz» auszuschreiben. Eingereicht werden können Forschungsprojekte zum Thema «kardiovaskuläres System und Frau», die bereits am Laufen oder erst in Vorbereitung sind.

Bewerbungen für den Forschungspreis 2014 müssen bis zum 28. Mai 2014 eingereicht werden.

Der Beitrag von Fr. 30 000.– ist als Anschubfinanzierung gedacht und soll auch mithelfen, die Erfolgchance bei der Einreichung des Projektes an andere Institutionen zu erhöhen.

Zudem soll die öffentliche Preisverleihung in Olten im September 2014 mithelfen, durch ein nationales Medienecho das Bewusstsein für Herz- und Kreislaufkrankheiten bei Frauen in der Schweiz zu erhöhen und auf Defizite in diesem Bereich aufmerksam zu machen.

Mitmachen können alle Forschungsteams aus der Schweiz, welche in die-

sem Forschungsbereich tätig sind oder sein möchten.

Weitere Informationen und detaillierte Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf dem Sekretariat Herzstiftung Olten, Frohburgstrasse 1, 4600 Olten oder per E-Mail über [info\[at\]herzstiftung-olten.ch](mailto:info[at]herzstiftung-olten.ch).

Die Innere Medizin in Modulen – für Studenten, Assistenzärzte und Kollegen auf dem Weg zum Facharzt

Durch die Einführung des Bologna-Systems und weiterer Reformen hat sich das Medizinstudium in den letzten Jahren grundlegend verändert. Anstelle der grossen Prüfungen am Ende des ersten, zweiten und dritten Studienjahres wird das Wissen nunmehr in zahlreichen, genau definierten Themenblöcken vermittelt, welches in fokussierten Multiple-Choice-Examen (meist direkt im Anschluss) überprüft wird.

Dieser Komplexität wird im Aufbau weniger Lehrbücher, egal ob im Studium oder in der klinischen Weiterbildung, Rechnung getragen. Für eine Verknüpfung der Sachverhalte ist jedoch Wissen aus allen Gebieten notwendig, inklusive (Patho-)Physiologie, Anatomie, Pathologie, Pharmakologie, Bildgebung und zahlreichen Spezialbereichen. Aufgrund dessen ist eine prägnante Darstellung sowie die Vermittlung der Grundprinzipien der Erkrankungen, der typischen

Beschwerden, der diagnostischen Möglichkeiten sowie der vorhandenen Behandlungsmöglichkeiten sowohl für Studenten als auch für Assistenten in Weiterbildung von entscheidender Bedeutung.

Thomas F. Lüscher und Jan Steffel von der Klinik für Kardiologie des UniversitätsSpitals Zürich haben sich dieses Bedarfs angenommen und die «Module Innere Medizin» herausgegeben, unterstützt durch anerkannte internationale Autoren der Spezialgebiete. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Studenten und Assistenten fassen die Bände der «Module Innere Medizin» die komplexen Sachverhalte der einzelnen Subdisziplinen der Inneren Medizin und Chirurgie zusammen. Ziel ist dabei das intuitive Erlernen der verschiedenen Erkrankungen (anstelle eines sturen Auswendiglernens) zur praxisnahen und patientengerechten Umsetzung im klinischen Alltag.

Die «Module Innere Medizin» sind dabei in erster Linie für Medizinstudenten und junge Assistenten in Weiterbildung gedacht. Doch auch Kollegen in der Wei-

terbildung zu verschiedenen Facharzt-/Spezialarzt-Titeln, sowie erfahrenen Ärzten dürften die Bände (im Sinne eines kurzen Repetitoriums) von Nutzen sein.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen die Bände Herz-Kreislauf, Magen-Darm-Trakt, Niere und ableitende Harnwege vor; der Band Lunge und Atemwege erscheint demnächst.

Vorgesehen sind weitere Module zu den Themenbereichen Blut- und blutbildendes System, Tumoren, Infektionskrankheiten, Endokrinologie und andere.

- Steffel J, Lüscher TF. Module Innere Medizin – Herz-Kreislauf; Heidelberg: Springer; 2011. 172 Seiten, 204 Abbildungen.
- Lüscher TF, Steffel J, Hrsg. Module Innere Medizin – Magen-Darm-Trakt. Heidelberg: Springer; 2013. 196 Seiten, 115 Abbildungen.
- Lüscher TF, Steffel J, Hrsg. Module Innere Medizin – Niere und ableitende Harnwege. Heidelberg: Springer; 2013. 198 Seiten, 104 Abbildungen.
- Lüscher TF, Steffel J, Hrsg. Module Innere Medizin – Lunge und Atemwege; Heidelberg: Springer; 2014. In press.